

## Feuerwehr zum Anfassen

**Am 24. September stehen die Türen und Tore der Feuerwehr offen**



Für die Sicherheit der Menschen lädt die Feuerwehr Passau zum Tag der offenen Tür ein. – Foto: FFW Passau

### *Simon Rieger*

Ein Spektakel für Groß und Klein: Die Freiwillige Feuerwehr Passau Löschzug Hauptwache lädt zum Tag der offenen Tür am 24. September ein. Ab 10 Uhr startet die große Fahrzeug- und Geräteschau mit interessanten Führungen. Der Eintritt ist frei. Die Feuerwehr möchte nach dem Motto „Feuerwehr erfahrbar machen – Anfassen, ausprobieren, mitmachen“ zeigen, wo, wie und womit die Feuerwehr arbeitet.

Die Veranstalter präsentieren 15 an der Hauptwache der FFW Passau beheimatete Fahrzeuge und Anhänger sowie unterschiedlich zugehörige Abrollbehälter mit Sonderausstattungen. Über den Besuch von Kameraden aus der gesamten Region und von Herstellern mit ihren Spezialfahrzeugen freut sich die Passauer Feuerwehr besonders.

Darüber hinaus können Besucher wahre „Schmankerl“ erwarten: Die Feuerwehr aus Grainet präsentiert ein Mehrzweckfahrzeug der Firma Furtner+Ammer, die Feuerwehr aus Hartkirchen den Gerätewagen Logistik der Firma Junghanns und die Feuerwehr aus Tittling stellt ein Löschgruppenfahrzeug der Firma Rosenbauer vor. Das sind nur wenige von zahlreichen Gefährten, die begeisterte Feuerwehrler und Interessierte am 24. September sehen können. In der Feuerwehr-Hauptwache an der Leonhard-Paminger-Straße ist ebenfalls einiges zu entdecken: zahlreiche Informationsstände, Hausführungen und Vorführungen der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg und des ADAC.

Für die kleinen Gäste findet ein abwechslungsreiches Kinderprogramm statt. Deutschlands größte Feuerwehr-Hüpfburg, eine riesige Feuerwehrrutsche, das beliebte Kinderfotostudio und der sechs Meter hohe Kletterturm des Kreisjugendrings Regen dürfen da nicht fehlen.

Selbstverständlich kümmern sich die Feuerwehrler um das leibliche Wohl der Besucher.

Die FFW Passau erhofft sich, dass sie noch mehr als die 5000 Besucher aus dem Jahr 2015 ansprechen kann. Die Gäste sollen verstehen, dass die Feuerwehrmänner und -frauen keine bezahlten Arbeitskräfte sind und ehrenamtliche Hilfe bei Schutz von Mensch und Tier leisten. Und sie wollen Werbung für das ehrenamtliche Engagement in der Feuerwehr machen.